

Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-630-14			
	AZ:	FB 2-vo			
	Datum:	04.02.2014			
	Amt:	Fachbereich Finanzen			
	Verfasser:	Marina Vogt			
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
06.03.2014 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff Vorläufige Rechnungsabschlüsse 2011 - 2013					

Mitteilungsinhalt:

Die Eröffnungsbilanz der Stadt per 01.01.2011 ist noch nicht beschlossen; an der Bilanz wird noch gearbeitet. Diese ist jedoch Grundlage für die fortlaufenden Jahresabschlüsse. Es wird davon ausgegangen, dass die Eröffnungsbilanz spätestens im 3. Quartal 2014 der StVV zur Beschlussfassung zugeleitet wird.

Unabhängig vom verbindlichen Jahresabschluss soll im Nachfolgenden ein Überblick über die vorläufigen Jahresabschlüsse 2011 – 2013 gegeben werden, wobei die Abschlüsse der Finanzrechnungen abschließend sein dürften.

Die zahlenmäßige Darstellung sieht wie folgt aus:

Vorläufige Ergebnisrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ist-Ergebnis 2011	Ist-Ergebnis 2012	Ist-Erg
1	Steuern und ähnliche Angaben	5.572.095,81	6.667.660,93	7.
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.447.798,25	5.667.343,74	4.
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	
4	+ Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte	843.398,99	863.790,82	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	470.324,00	442.631,67	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.427,46	356.965,07	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	530.817,62	578.045,21	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.765,29	8.025,65	
9	+ Bestandsveränderung	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	14.216.627,42	14.584.463,09	14.
11	- Personalaufwendungen	5.478.712,70	5.328.557,87	5.
12	- Versorgungsaufwand	16.966,98	-74.901,07	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.788.477,32	1.825.714,43	1.
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.063.923,79	978.726,82	
15	- Transferaufwendungen	3.749.048,92	4.618.067,95	4.
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	555.484,81	598.529,99	
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.652.614,52	13.274.695,99	12.

18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	564.012,90	1.309.767,10	1.
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	326.463,13	292.628,31	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	80.838,09	191.682,66	
21	= Finanzergebnis	245.625,04	100.945,65	-
22	= Ordentliches Ergebnis	809.637,94	1.410.712,75	1.
23	+ Außerordentliche Erträge	3.469,12	14.827,58	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	34.942,31	10,83	
25	= Außerordentliches Ergebnis	-31.473,19	14.816,75	
26	= Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag	778.164,75	1.425.529,50	1.

Die ausgewiesenen Ergebnisse (Ordentliches Ergebnis Zeile 22) sind noch nicht verwertbar, da sich insbesondere bei der Verbuchung der Abschreibungen und der Erträge aus Sonderposten Veränderungen ergeben:

- 2011 → Korrektur insbesondere aufgrund der Veränderung des Anlagevermögens (Infrastruktur z.B. – 9 Mio. €) (Prüfungsergebnis Eröffnungsbilanz)
- 2012 → bisher Abschreibungen und SOPO Verbuchungen nicht erfolgt für die Infrastruktur
- 2013 → diverse Abschlussbuchungen noch nicht erfolgt; Abschreibungen und SOPO Verbuchungen bisher nur für Mietobjekte (z.B. Mehrzweckgebäude, Turnhallen etc.) erfolgt.

Ansonsten zeigt die Darstellung bei den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben seit 2011 eine stetige Aufwärtsentwicklung. Hier schlagen insbesondere die Gewerbesteuererträge zu Buche. Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen minimierten sich seit 2011, insbesondere durch die Verringerung der Allgemeinen Schlüsselzuweisungen vom Land; dies wiederum aufgrund der steigenden Erträge bei den Realsten der Stadt (hier: Gewerbesteuer). Bei den Erträgen aus Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Anlagen bestehen nur geringfügige Abweichungen.

Die ordentlichen Erträge insgesamt bleiben relativ konstant.

Bei den Personalkostenaufwendungen sind 2013 die Entnahmen aus Rückstellungen für Altersteilzeit noch nicht verbucht, ebenso wie für den Versorgungsaufwand.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich relativ konstant (Preiserhöhung für Strom u.a. erhöhen die Kosten).

Bei den Transferaufwendungen wird insbesondere die Kreisumlage verbucht, für die die Stadt seit 2011 stetig mehr finanzielle Mittel bereitstellen muss. Die dargestellte Summe der ordentlichen Aufwendungen und auch das Gesamtergebnis (Zeile 26) sind aus den vorgenannten Gründen noch vorläufig. Die außerordentlichen Erträge resultieren aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert erfolgen.

Stadt Vetschau/Spreewald

Vorläufige Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ist-Ergebnis 2011	Ist-Ergebnis 2012	I.
-----------------------------------	-------------------	-------------------	----

1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.579.979,57	6.699.148,51
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.079.674,56	4.678.878,94
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00
4	+ Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte	794.986,27	909.865,84
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	480.163,40	461.636,53
6	+ Kostenerstattung und Kostenumlagen	408.640,36	371.701,73
7	+ Sonstige Einzahlungen	436.022,41	445.167,77
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	325.097,12	292.693,82
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.104.563,69	13.859.093,14
10	- Personalauszahlungen	5.598.785,84	5.661.879,26
11	- Versorgungsauszahlungen	55.880,20	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.823.706,91	1.783.559,72
13	- Transferauszahlungen	3.700.896,83	4.641.165,30
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	687.463,06	698.631,73
15	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.866.732,84	12.785.236,01
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.237.830,85	1.073.857,13
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.613.937,17	948.749,29
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	127.738,15	169.818,86
19	+ Einzahlg. aus d. Veräußerg. v. immat. Vermög.	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerg. v. Grundstücken u.a.	97.147,23	39.573,70
21	+ Einzahlg. aus Veräußerg. v. übr. Sachanlagev.	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus der Veräußg. von Finanzanl.	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.217,74	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.840.040,29	1.158.141,85
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.421.004,04	938.096,70
26	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	125.531,77	183.977,08
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. immat. Vermögensg.	14.410,84	52.433,21
28	- Auszahlg. für den Erwerb von Grundstücken	37.160,45	17.364,35
29	- Auszahlg. f. d. Erwerb von übr. Sachanlageverm.	376.782,00	237.481,81
30	- Auszahlg. f. d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00
31	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.974.889,20	1.429.353,15
33	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.134.848,91	-271.211,30
34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Gesamthaushalt)	102.981,94	802.645,83
35	+ Aufnahme von Krediten für Investition	0,00	0,00
36	+ sonstige Einzahlg. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
37	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00

38	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
39	- Auszahlg. f. d. Tilgg. v. Krediten f. Invest.	151.287,69	151.811,29
40	- sonstige Auszahlg. a. d. Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
41	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	151.287,69	151.811,29
43	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-151.287,69	-151.811,29
44	+ Einzahlg. a. d. Auflösg. v. Liquiditätsreserven		
45	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven		
46	= Saldo aus der Inanspruchn. v. Liquiditätsres.		
47	= Veränderg. d. Bestandes an eig. Zahlungsm.	-48.305,75	650.834,54
48	+ Bestandsveränderung an fremden Finanzmitteln	1.308,55	4.018,28
49	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ	8.479.653,65	9.134.605,47

Die Finanzrechnung ist von daher noch als vorläufig zu betrachten, als dass die Ausführungen zu den Erträgen und Aufwendungen für die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ebenso zutreffend sind.

Im Jahr 2011 mussten den Liquiden Mitteln 48.305,75 € entnommen werden, im Jahr 2012 waren 650.834,54 € und 2013 1.130.316,61 € zuzuführen. Diese Ergebnisse sind erreicht worden, da entgegen den jährlichen Planungen in der Verwaltungstätigkeit finanzielle Überschüsse erreicht wurden und bei der Investitionstätigkeit jährlich Auszahlungen nicht erfolgten, die als weitere Ermächtigung jeweils ins Folgejahr übertragen wurden:

2011	1.301.350,00 €
2012	2.109.600,00 €
2013	1.810.702,84 €

Hierbei sind einzelne Maßnahmen von Jahr zu Jahr auch weiter mitgeführt worden. Im für 2013 ausgewiesenen Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres von 10.466.999,34 € sind enthalten:

- aus Ortsteilrücklagen 240.000 €
- aus der Tilgungsansparung zur endfälligen Tilgungen Sparkassendarlehen 2.802.130,98 €
- noch nicht verwendete Fördermittel 400.000 €

Beschlussbegründung:

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister